

Landesbeirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Datum: 25.04.2022

Uhrzeit: 15.00 Uhr – 18:00 Uhr

Teilnehmende

Mitglieder

Alexandra Arnold, Thomas Bartels, Cortina Bittner, Kris Daniel, Fritz Bremer, Andrea Cornils, Sandra Gnaß, Kirsten Grundmann, Markus Haß, Silke Haß, Petra Jütting, Janine Kolbig, Matthias Krasa, Kay Lehnert, Niels Luithardt, Ralf Paulsen, Karl-Heinz Petersen, Michaela Pries, Gunilla Pugell, Christian Sach, Kerstin Scheinert, Karl-Heinz Schröder, Marit Schröder, Tanja Speck, Melissa Tubbesing, Esther Zelenka

Beratende Mitglieder

Dieter Lutz, Mathias Hansen, Reinhard Vossgrau

Gäste

Friedrich Rabe, Markus Küßner, Susan Kagelmacher, Barbara Carstensen, Andre Delor, Andreas Kölln, Nicole Knudsen, Martina Scheel, Edda Rahlf, Astrid Witte, Roul Auerbach, Silke Adam, Mikael Homlund, Björn Bünning, Fabian Frei, Ulrich Hase, Wolfgang Baasch, Marit Bohn, Dirk Schrödter, Dirk Mitzloff, Arne Braun, Ursula Hegger, Moritz Magnussen, Henrike Bleck, Claudia Schallert, Jens Handler, Ruth Schmiebusch, Susann Kubik, Maren Struckmann

1. Begrüßung

Michaela Pries

Michaela Pries begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste ganz herzlich und geht auf die Tagesordnung ein. Herr Günther hat leider eine Corona Infektion und kann deshalb nicht die Ehrung durchführen. Ihn vertritt aber der Chef der Staatskanzlei Herr Dirk Schrödter.

2. Beschlussfassung über die Änderung des § 3 „Mitgliedschaft“ der Geschäftsordnung

Michaela Pries

Michaela Pries erklärt den Mitgliedern die Gründe für die Änderung des § 3 „Mitgliedschaft“. Es soll insbesondere eindeutige Kriterien für eine Mitgliedschaft geben. Dies soll zu mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit führen. Michaela Pries geht auf die aktive Mitarbeit der Landesbeiratsmitglieder bei der Erarbeitung des Textes ein. Es werden wichtige Inhalte des Paragraphen kurz erläutert. Der Beschluss zur Neufassung des § 3 wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen von den Mitgliedern angenommen.

3. „Mitwirkung verändert!“ – Das haben wir gemacht und erreicht!

Ursula Hegger

Ursula Hegger moderiert und führt in diesen Tagesordnungspunkt ein. Sie berichtet gemeinsam mit den gewählten bzw. beteiligten Mitgliedern von ihren Erfahrungen und Erfolgen in den verschiedenen Gremien in denen eine Mitwirkung der Interessenvertretung stattgefunden hat sowie von Ergebnissen einer Arbeitsgruppe des Landesbeirates. Die Berichte beziehen sich auf folgende Gremien und Prozesse:

- Mitwirkung in den Verhandlungen zum Landesrahmenvertrag
- Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft zur Weiterentwicklung der Strukturen der Eingliederungshilfe
- Arbeitsgruppe Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Schwerpunkt des Berichtes zum Landesrahmenvertrag waren die komplizierten und schwierigen Verhandlungen und die eigene Rollenfindung der beteiligten Mitglieder. Die drei Mitglieder, die bei den Landesrahmenvertragsverhandlungen mitwirken, erwähnten auch die positive Entwicklung in der Zusammenarbeit untereinander und mit der Landesbeauftragten. Zum Teil wurden auch einzelne Erfolge wie die pauschale Finanzierung der LAG Werkstatträte und Frauenbeauftragte aufgeführt. Die Ergebnisse der Mitwirkung in der AG Partizipation zum Landesrahmenvertrag sind in der Broschüre „Mitwirkung verändert – Eckpunkte für Partizipation in den Leistungsangeboten der Eingliederungshilfe“ zusammengefasst. Die Broschüre liegt dem Protokoll bei.

Die Landesarbeitsgemeinschaft setzt sich aus Menschen mit Behinderungen, Leistungsträgern und Leistungserbringern zusammen. Die Mitglieder berichten von den Entwicklungen in der Zusammenarbeit, zum Beispiel wurde ein Vorbereitungsgremium zur Vorbereitung der Sitzungen gegründet. Ein thematischer Schwerpunkt war die Erarbeitung des Grundsatzpapiers Partizipation. Die Beiratsmitglieder haben gemeinsam mit der Landesbeauftragten das Kapitel Partizipation in der Gesamt- und Teilhabeplanung erarbeitet. Die Ergebnisse wurden in der Broschüre „Grundsatzpapier zur Partizipation“ veröffentlicht.

Über die Arbeitsgruppe Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf berichten die beteiligten Mitglieder, also die Selbstvertretungen und Angehörige. Schwerpunkt dieses Beitrages ist der intensive Arbeitsprozess zur Erstellung des Ergebnispapieres. In dem Ergebnispapier sind die besonderen Bedarfe und Herausforderungen in verschiedenen Lebensbereichen zur Versorgungssituation dargestellt. Das Ergebnispapier wird als Broschüre mit dem Titel: „Das ist uns wichtig: Von der Kindheit bis ins hohe Alter - Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf inklusive!“ mit dem Protokoll verschickt.

4. „Ein Blick zurück“ von Ulrich Hase und ein „Ausblick“ von Michaela Pries

Ulrich Hase und Michaela Pries

Der frühere Landesbeauftragte Ulrich Hase geht in seinem Beitrag auf die Entstehung des Landesbeirates ein. In seinen Ausführungen schildert er lebhaft seine ersten Erfahrungen, die er in den Verhandlungen zum Landesrahmenvertrag gemacht hat.

Michaela Pries geht auf mögliche zukünftige Entwicklungen in der Arbeit des Landesbeirates ein. Wie wird die Zusammenarbeit mit der neuen Landesregierung und dem Parlament sein? Wird der Landesbeirat häufiger schriftliche Stellungnahmen abgeben? Wie werden sie erarbeitet? Soll es zukünftig Sprecher*Innen geben, die im Ausschuss die Interessen des Landesbeirates vertreten? Sie betont die sehr gute Zusammenarbeit und bedankt sich für das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder.

Am Ende weist die Landesbeauftragte daraufhin, dass alle an einer Mitgliedschaft interessierten Organisationen sich bis zum 10.6 bei der Landesbeauftragten melden müssen. Die konstituierende Sitzung des nächsten Landesbeirates findet am 27.6 im Landeshaus statt.

5. Grußwort des Chefs der Staatskanzlei Dirk Schrödter und Ehrung

Dirk Schrödter

Leider musste Herr Günther seine Teilnahme kurzfristig aufgrund einer Corona-Erkrankung absagen. Herr Schrödter, der Chef der Staatskanzlei, hat die Vertretung übernommen.

Herr Schrödter hebt die besondere Stellung des Landesbeirates hervor. Dabei stellt er Kernpunkte der Behindertenpolitik der Landesregierung vor, wie zum Beispiel Verortung des Focal-Point in der Staatskanzlei, Novellierung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes, Fonds für Barrierefreiheit etc.

Zum Abschluss der Sitzung überreicht Herr Schrödter im Namen der Landesbeauftragten jedem Mitglied eine Medaille.